



Vorstellung

Studiengang Master Organisationsdesign (M.A.)

Agile Organisationsentwicklung am Puls der Zeit!

Prof. Dr. Thomas Ginter

INHALT



- (1) Hintergrund und Bedarf
 - (2) Aufbau
 - (3) Übersicht Module / Prüfungsmodalitäten
 - (4) Team
- KONTAKT

HINTERGRUND UND BEDARF



**Industrie 1.0
(Mechanisierung)**



**Industrie 2.0
(Elektrifizierung)**



**Industrie 3.0
(Automatisierung)**



**Industrie 4.0
(Vernetzung)**

FORTSCHRITT UND WANDEL - TRANSFORMATION STATT OPTIMIERUNG -

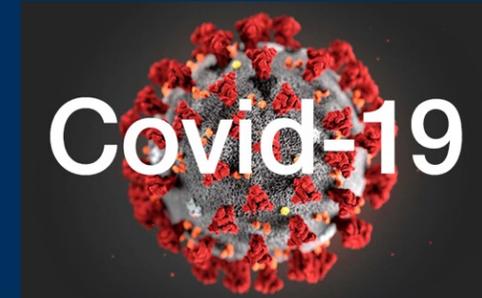
Die „stille“ Revolution



Terroranschlag 9/11
2001



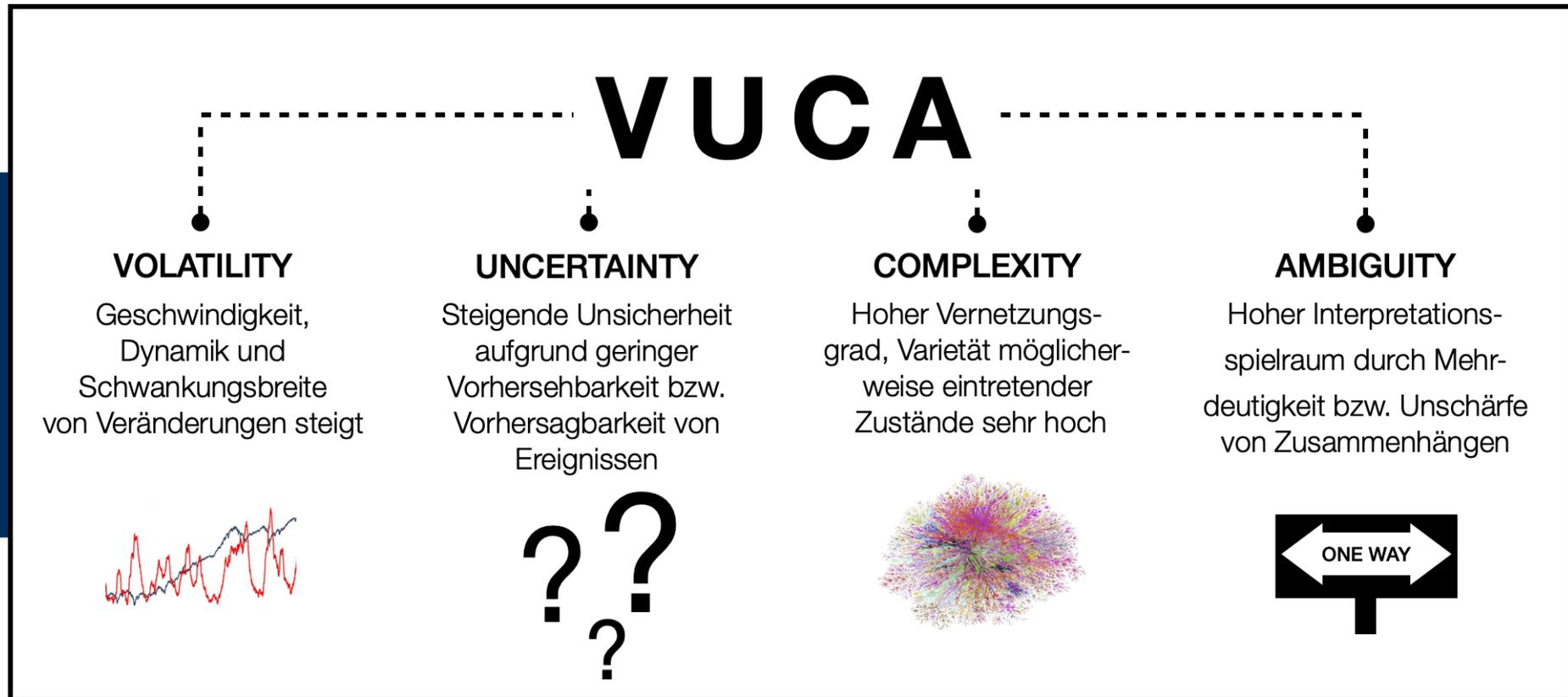
Finanzkrise
2007/2008



Covid-19 Pandemie
2020/21

—————→
D I G I T A L I S I E R U N G

VUCA WORLD - Der Druck steigt!





Schnelligkeit



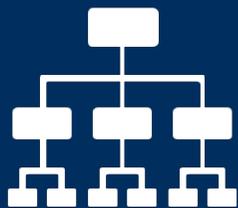
Flexibilität



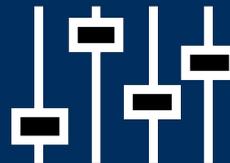
Vernetzung



BESCHLEUNIGUNGSFALLE



Hierarchie



Kontrolle



Angst vor Neuem

LEITFRAGEN DES MASTER ORGANISATIONSDESIGN



Wie gestaltet man eine Organisation, die in einer unvorhersehbaren Zukunft schnell und flexibel agiert? Und das bei maximaler Prozesssicherheit!

LEITFRAGEN DES MASTER ORGANISATIONSDESIGN



Wie gewährt man, dass die vorhandenen Potentiale genutzt und, darüber hinaus, synergetisch vernetzt werden? Und das über alle Ebenen und Strukturen einer Organisation hinweg!

LEITFRAGEN DES MASTER ORGANISATIONSDESIGN



Wie stellt man sicher, dass in einer Organisation zukunftsweisende Ideen gefunden, konkretisiert und, vor allem, auch umgesetzt werden? Und dies trotz Zeit- und Wettbewerbsdruck!

(1) Hintergrund und Bedarf

DIE ANTWORT???



Frederick W. Taylor

1856 – 1915

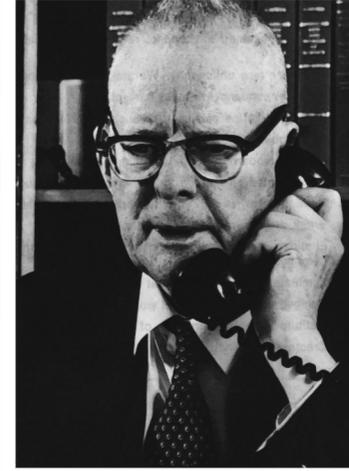
“Effizienz durch
Rationalisierung”



Alfred P. Sloan

1875 – 1966

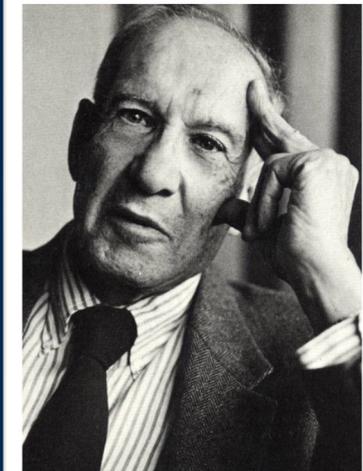
“Steuerung durch
Kennzahlen”



W. Edwards Deming

1900 – 1993

“Total Quality
Management”



Peter Drucker

1909 – 2005

“Management by
Objectives”

UND WAS SAGEN DIE CHEFS?

78%

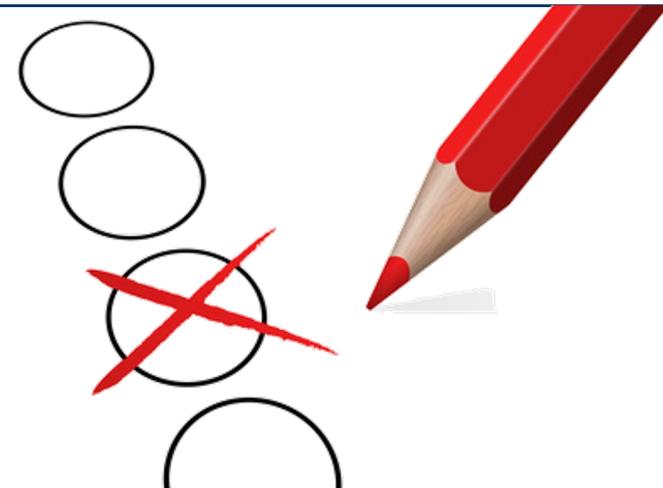
der Chefs sind überzeugt,
dass es in Deutschland
trotz aller Erfolge
eine grundlegend andere
Führungspraxis braucht

29%

der Manager, also
weniger als ein Drittel,
halten eine auf Effizienz
und Profit ausgerichtete
Führung für ideal

51%

der Kriterien, die den
Chefs bei der Führung
ihrer Mitarbeiter wichtig
sind, sehen sie in ihrem
Alltag nicht verwirklicht

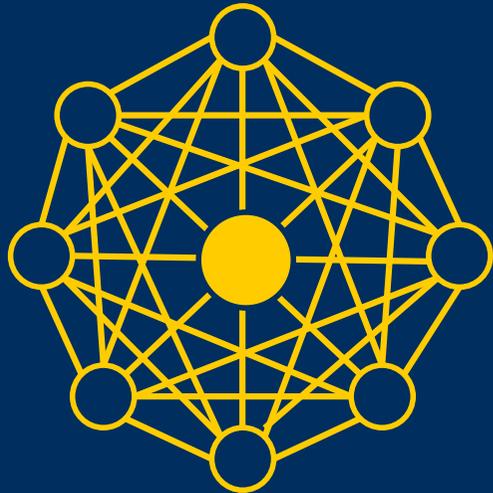


“Das Geheimnis des Erfolgs ist nicht, die Zukunft vorherzusehen, sondern eine Organisation zu schaffen, die in einer unvorhersehbaren Zukunft prosperieren kann.“

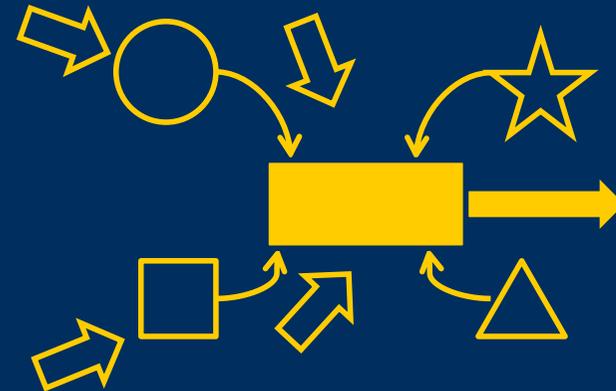
Michael Hammer



THINGS ARE CHANGING



Makro-Perspektive
Kollaborative Netzwerke

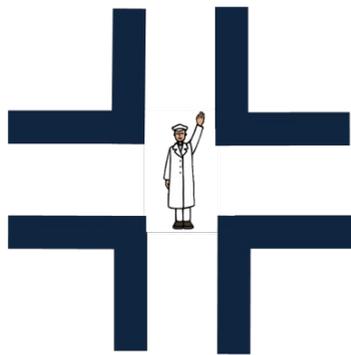


Mikro-Perspektive
Systemische Prozesse

(1) Hintergrund und Bedarf

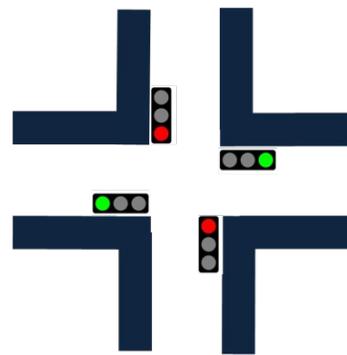
... HIN ZU EINEM SYSTEMISCHEN ANSATZ

19. Jhd.



Patriarchaler
Ansatz

20. Jhd.



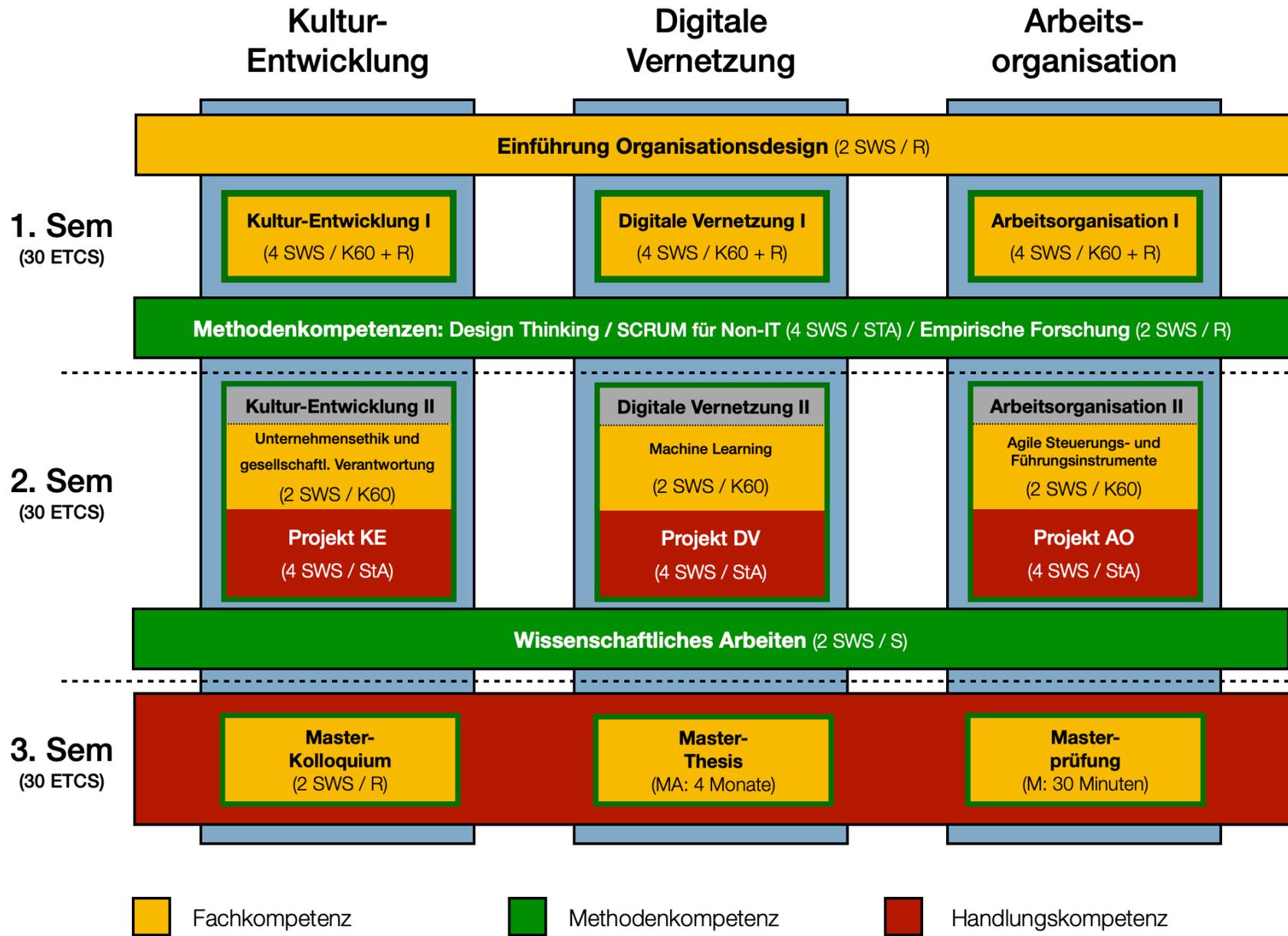
Command &
Control

21. Jhd.



Systemischer
Ansatz

STRUKTUR

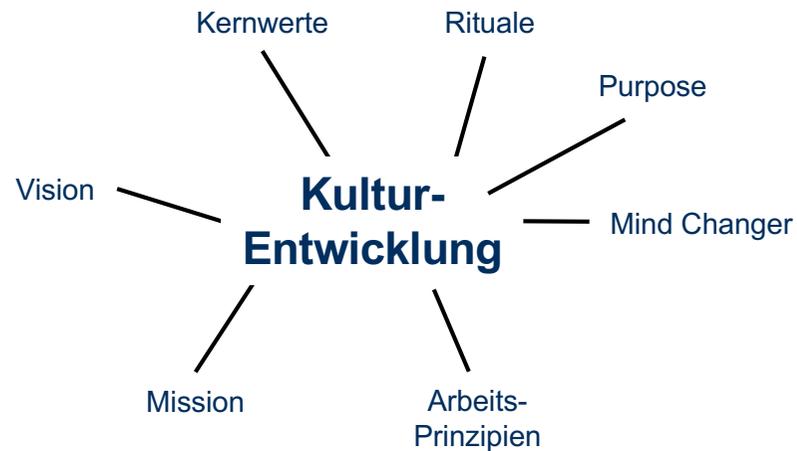


FACHLICHE SCHWERPUNKTE

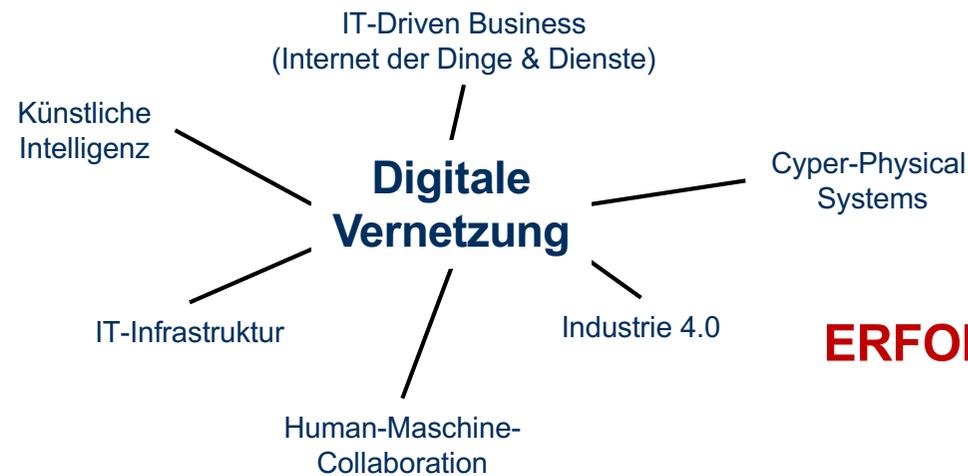
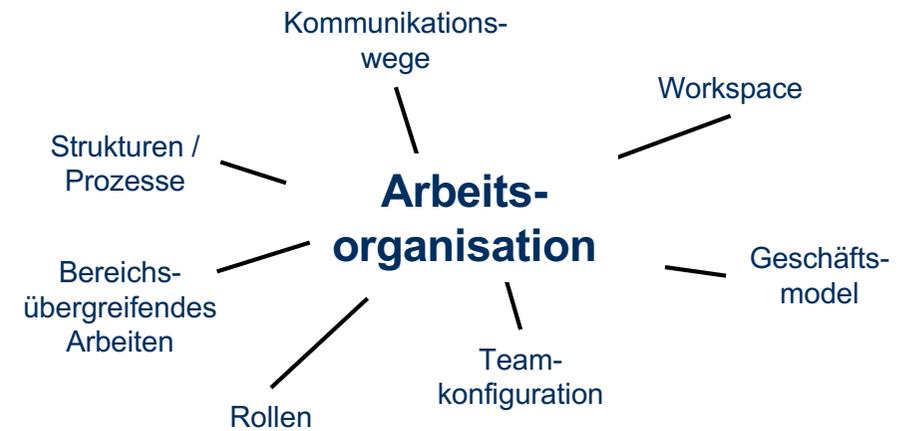
Als **fachliche Schwerpunkte** des **Master Organisationsdesign** werden konsequent Managementfelder vertieft, die einen **funktionsübergreifenden Charakter** haben.

FACHLICHE SCHWERPUNKTE

ERLEBEN



GESTALTEN



ERFORSCHEN

FACHLICHE SCHWERPUNKTE

- **Kultur-Entwicklung:** Bedeutung der Kultur einer Organisation in einem sich dynamisch verändernden komplexen Umfeld / Identifikation von Wertvorstellungen und Verhaltenssystemen als Orientierungsrahmen teilautonomer Organisationseinheiten.
- **Digitale Vernetzung:** Verzahnung der Produktion mit der digitalen Welt, intelligente Vernetzung industrieller Prozessen, effiziente Interaktion zwischen Menschen und intelligenten Produktionsmaschinen bzw. Gegenständen, Internet der Dienste und Dinge (Human Maschine Collaboration, Internet der Dienste und Dinge, KI, Industrie 4.0).
- **Arbeitsorganisation:** Gestaltung der Arbeitsorganisation hin zu dezentraler Entscheidungsfindung, Selbstorganisation und Kreativität (Soziokratie, Holacracy, Digital Collaboration, Open Architecture, Teamkonfiguration, Creative Workspace, ...)

METHODISCHE SCHWERPUNKTE

Die **methodischen Schwerpunkte** des **Master Organisationsdesign**

zielen darauf ab, den Absolventen Kompetenzen zu vermitteln, die deren

Auseinandersetzung mit fachlichen Fragestellungen **systematisch**

professionalisiert.

METHODISCHE SCHWERPUNKTE

- **Design Thinking:** Design Thinking, Prototyping, Business Modeling Canvas, Scrum, ...
- **SCRUM für Non-IT:** Projekte agil steuern
- **Empirische Forschung:** Gewinnung von Informationen/Aussagen über die Realität durch Befragung, Beobachtung bzw. Messung. Überprüfung theoretisch abgeleiteter Aussagen (Hypothesen) durch geeignete Instrumentarien, welche die erforderlichen Informationen aus der Realität erfassen (Messungen).
- **Wissenschaftliches Arbeiten:** Wissenschaftliches lesen und schreiben, Einführung in die Arbeit mit Quellen, Erstellen von Verzeichnissen, richtiges zitieren, das Erstellen eines Exposé

ÜBERSICHT MODULE / PRÜFUNGSMODALITÄTEN

(3) Übersicht Module / Prüfungsmodalitäten

Semester	Modul- nummer	Module Deutsch <i>Englisch</i>	CR	SWS	PV	MP	GM	Notengewichtung	Bemerkungen
								Gesamtnote	
1	106-014	Einführung Organisationsdesign <i>Introduction Organizational Design</i>	3	2		R		3	
	106-023	Kulturentwicklung I <i>Cultural Development I</i>	6	4		K 60 + R	60/40	6	
	106-016	Digitale Vernetzung I <i>Digital Networking I</i>	6	4		K 60 + R	60/40	6	
	106-017	Arbeitsorganisation I <i>Work Organization I</i>	6	4		K 60 + R	60/40	6	
	106-018	Methodenkompetenzen <i>Methodological Skills</i>	9	6		StA/R	65/35	9	
	Gesamt Semester 1			30	20				
2	106-024	Kulturentwicklung II <i>Cultural Development II</i>	9	6		K60/StA	40/60	9	
	106-020	Digitale Vernetzung II <i>Digital Networking II</i>	9	6		K60/StA	40/60	9	
	106-021	Arbeitsorganisation II <i>Work Organization II</i>	9	6		K60/StA	40/60	9	
	106-022	Wissenschaftliches Arbeiten <i>Scientific Writing</i>	3	2		S		3	
	Gesamt Semester 2			30	20				
3	106-011	Master-Kolloquium <i>Master Colloquium</i>	4	2		R		6	
	106-012	Masterarbeit <i>Master Thesis</i>	22			MA (4 Mo)		26	
	106-013	Mündliche Masterprüfung <i>Defence of Master's Thesis</i>	4			M 30		8	
	Gesamt Semester 3			30	2				
Gesamt Studium			90	42				100	

TEAM

&



Veronika Hunecken
Koordination Studiengang
Studienberatung
Back Office



Prof. Dr. Thomas Ginter
Einführung Organisationsdesign
Kultur-Entwicklung I / II
Design Thinking



Prof. Dr. Christoph Zanker
Digitale Vernetzung I / I



Prof. Dr. Mathias Engel
Digitale Vernetzung I
Machine Learning



Alexander Romppel (IWM)
Arbeitsorganisation I / I



Prof. Dr. Katja Gabius
Unternehmensethik und
gesellschaftliche Verantwortung



Prof. Dr. Carsten Herbes
Wissenschaftliches Arbeiten



Dimitrios Deligiannoudis (IWM)
SCRUM für Non-IT



Prof. Dr. Holger Graf
Empirische Forschung



Prof. Dr. Stefan Detscher
Agile Steuerungs- und
Führungsinstrumente

KONTAKT



PROF. DR. THOMAS GINTER
STUDIENDEKAN

Sigmaringer Straße 25
72622 Nürtingen

<https://www.hfwu.de/studium/studienangebot/organisationsdesign/>